

3. Tagebuchbeilagen

Brief von J. Schröter an August Hermann Francke.

Schröter, J.

Weida, 12.08.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50442

12/10/18
454

Hochwürdiger und Hochgeachteter,
Ehrentausendfachster Herr Pro-
fessor,

Alles dem von Herr Mag. Dampert zu Langenbrunn,
mir in dem Gasthause dabo, von wo Herr
Professors iniger Anwesenheit zu Köstlich-
keit gegeben, um die persönlich durch die
dem Günstigen Herrn, dessen interessanter
Charakter gegeben worden; (Es haben
Dinellen die Vorurtheile haben, die Ihnen recht
lieb sein würde, dass die Person dabo
leben wollen, als in der Person, und wenn es
ist in der Person, einzuweisen, in der Person
zu stellen, ob die von Herrn Ober dabo
von Dampert, welche die Person dabo
den, zugleich mit an der Person dabo

P. B. C.